

Niklas Luhmann

Rechtssoziologie

3. Auflage

Westdeutscher Verlag

HALTSVERZEICHNIS

ORWORT ZUR 2. AUFLAGE	VII
NFÜHRUNG	1
. KLASSISCHE ANSÄTZE ZUR RECHTSOZIOLOGIE	10
. RECHTSBILDUNG: GRUNDLAGEN EINER SOZIOLOGISCHEN THEORIE	27
1. KOMPLEXITÄT, KONTINGENZ UND ERWARTUNG VON ERWARTUNGEN	31
2. KOGNITIVE UND NORMATIVE ERWARTUNGEN	40
3. ABWICKLUNG VON ENTÄUSCHUNGEN	53
4. INSTITUTIONALISIERUNG	64
5. IDENTIFIKATION VON ERWARTUNGSZUSAMMENHÄNGEN	80
6. RECHT ALS KONGRUENTE GENERALISIERUNG	94
7. RECHT UND PHYSISCHE GEWALT	106
8. STRUKTUR UND ABWEICHENDES VERHALTEN	116
. RECHT ALS STRUKTUR DER GESELLSCHAFT	132
1. DIE ENTWICKLUNG VON GESELLSCHAFT UND RECHT	132
2. ARCHAISCHES RECHT	145
3. RECHT VORNEUZEITLICHER HOCHKULTUREN	166
4. POSITIVIERUNG DES RECHTS	190
. POSITIVES RECHT	207
1. BEGRIFF UND FUNKTION DER POSITIVITÄT	207
2. AUSDIFFERENZIERUNG UND FUNKTIONALE SPEZIFIKATION DES RECHTS	217
3. KONDITIONALE PROGRAMMIERUNG	227
4. DIFFERENZIERUNG DER ENTSCHEIDUNGSVERFAHREN	234
5. STRUKTURELLE VARIATION	242
6. RISIKEN UND FOLGEPROBLEME DER POSITIVITÄT	251
7. LEGITIMITÄT	259
8. DURCHSETZUNG DES POSITIVEN RECHTS	267
9. KONTROLLE	282
. SOZIALER WANDEL DURCH POSITIVES RECHT	294
1. BEDINGUNGEN EINES STEUERBAREN SOZIALEN WANDELS	298
2. KATEGORIALE STRUKTUREN	325
3. RECHTSPROBLEME DER WELTGESELLSCHAFT	333
4. RECHT, ZEIT UND PLANUNG	343

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR 2. AUFLAGE	VII
EINFÜHRUNG	1
I. KLASSISCHE ANSÄTZE ZUR RECHTSOZIOLOGIE	10
II. RECHTSBILDUNG: GRUNDLAGEN EINER SOZIOLOGISCHEN THEORIE	27
1. KOMPLEXITÄT, KONTINGENZ UND ERWARTUNG VON ERWARTUNGEN	31
2. KOGNITIVE UND NORMATIVE ERWARTUNGEN	40
3. ABWICKLUNG VON ENTÄUSCHUNGEN	53
4. INSTITUTIONALISIERUNG	64
5. IDENTIFIKATION VON ERWARTUNGSZUSAMMENHÄNGEN	80
6. RECHT ALS KONGRUENTE GENERALISIERUNG	94
7. RECHT UND PHYSISCHE GEWALT	106
8. STRUKTUR UND ABWEICHENDES VERHALTEN	116
III. RECHT ALS STRUKTUR DER GESELLSCHAFT	132
1. DIE ENTWICKLUNG VON GESELLSCHAFT UND RECHT	132
2. ARCHAISCHES RECHT	145
3. RECHT VORNEUZEITLICHER HOCHKULTUREN	166
4. POSITIVIERUNG DES RECHTS	190
IV. POSITIVES RECHT	207
1. BEGRIFF UND FUNKTION DER POSITIVITÄT	207
2. AUSDIFFERENZIERUNG UND FUNKTIONALE SPEZIFIKATION DES RECHTS	217
3. KONDITIONALE PROGRAMMIERUNG	227
4. DIFFERENZIERUNG DER ENTSCHEIDUNGSVERFAHREN	234
5. STRUKTURELLE VARIATION	242
6. RISIKEN UND FOLGEPROBLEME DER POSITIVITÄT	251
7. LEGITIMITÄT	259
8. DURCHSETZUNG DES POSITIVEN RECHTS	267
9. KONTROLLE	282
V. SOZIALER WANDEL DURCH POSITIVES RECHT	294
1. BEDINGUNGEN EINES STEUERBAREN SOZIALEN WANDELS	298
2. KATEGORIALE STRUKTUREN	325
3. RECHTSPROBLEME DER WELTGESELLSCHAFT	333
4. RECHT, ZEIT UND PLANUNG	343

SCHLUSS: RECHTSSYSTEM UND RECHTSTHEORIE	354
ÜBER DEN VERFASSER	364
BIBLIOGRAPHIE	365
SACHREGISTER	377